



**Fachbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

# **Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft**

Redaktioneller Stand: 08.07.2010

## INHALT

### A Allgemeine Regelungen

I	Zweck der Studienordnung .....	4
II	Studienbereiche .....	4
III	Lehrveranstaltungsformen .....	5
IV	Prüfungsleistungen / Studienleistungen .....	5
V	Auslandsaufenthalt .....	5
5		
VI	Studienberatung .....	5

### B Besondere Regelungen

VII	Studienvarianten .....	6
VII.1a	Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach .....	6
	(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.1b	Lehramtsoption - Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als Bezugsfach mit Sachunterricht .....	7
	(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.1c	Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Wahlpflichtfach .....	7
	(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.2a	Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Hauptschule .....	8
	(Master-Studiengang „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“)	
VII.2b	Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule .....	8
	(Master-Studiengang „Lehramt an Realschulen“)	
VII.3	Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung .....	9
VII.3a	Hauptfach Politikwissenschaft .....	9
	(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.3b	Wahlpflichtfach <u>ohne</u> Hauptfach Politikwissenschaft .....	9
	(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.3c	Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Politikwissenschaft .....	10
	(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	
VII.3d	Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) <u>ohne</u> Hauptfach Politikwissenschaft .....	10
	(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))	

**VII.4 Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach ..... 10**

**C Übergangsregelungen und Schlussbestimmung**

**VIII Übergangsregelungen ..... 11**

**IX In-Kraft-Treten ..... 11**

**Anlage 1: Modulhandbuch ..... 12**

**Anlage 2: Modulübersicht ..... 36**

**Anlage 3: Modellstudienpläne ..... 49**

## **A Allgemeine Regelungen**

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich I – Erziehungs- und Sozialwissenschaften gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft beschlossen.

### **I Zweck der Studienordnung**

Die Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Politikwissenschaft im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.)  
(in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

- Erziehungswissenschaft (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])  
sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Grund- und Hauptschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

- „Lehramt für Realschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### **II Studienbereiche**

Die Studienbereiche im Fach Politikwissenschaft sind auf die besonderen Anforderungen der späteren beruflichen Aufgaben der Studierenden zugeschnitten. Sie rekurren dabei auf zeitgemäße Inhalte der Politikwissenschaft an deutschen Universitäten.

Hauptschwerpunkte sind:

- Politische Systeme, insbesondere Bundesrepublik Deutschland und Europäische Union,
- Außenpolitik, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland,
- internationale Beziehungen/Entwicklungspolitik und
- Politische Bildung.

Die Module greifen diese Schwerpunkte auf. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit der europäischen und internationalen Entwicklung, deren Verständnis für das Begreifen nationaler Politikprozesse unabdingbar ist. Diese Lernprozesse werden durch komparative Ansätze unterstützt, die für die Vertiefungsmodulen 2 und 4 prägend sind. Damit wird der Bedeutung der vergleichenden Analyse in der Politikwissenschaft Rechnung getragen. Von ähnlicher methodischer Bedeutung ist die Politikfeldanalyse, die in den Vertiefungsmodulen 1 und 4 erlernt wird.

### **III Lehrveranstaltungsformen**

Die einzelnen Module bestehen aus bis zu drei Teilmodulen, denen jeweils bestimmte Lehrveranstaltungen zugeordnet sind. Die Lehrveranstaltungsformen sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 1 genannt.

### **IV Prüfungsleistungen / Studienleistungen**

Die verschiedenen Arten von Prüfungsleistungen sind in Paragraph § 13 der Prüfungsordnungen für die Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (mit Lehramtsoption) (B.A. bzw. B.Sc.) geregelt.

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertetete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Die im Fach Politikwissenschaft vorgesehenen Prüfungsleistungen sind modulbezogen im Modulhandbuch ausgewiesen.

### **V Auslandsaufenthalt**

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Politikwissenschaft ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrnehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

### **VI Studienberatung**

Alle Lehrenden des Faches Politikwissenschaft bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach Politikwissenschaft einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

## **B Besondere Regelungen**

### **VII Studienvarianten**

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Politikwissenschaft im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

#### **VII.1a Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach**

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,  
Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))

##### ***Abkürzung der Studienvariante: PolUs***

##### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Wird das Fach Politikwissenschaft als erstes Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im Umfang von 9 LP im Fach Politikwissenschaft geschrieben; wird das Fach Politikwissenschaft als zweites Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im anderen (Unterrichts-)Fach geschrieben. Der Umfang des Erstfaches (ohne Bachelor-Arbeit) bzw. des Zweitfaches beträgt 57 LP. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3a zu organisieren.

##### ***Ziele des Studiums***

Die Studierenden erwerben theoriegestützte Kenntnisse und analytische Kategorien als Grundlage einer zuverlässigen, empirisch bezogenen politischen Urteilsfähigkeit. Sie schaffen die fachwissenschaftlichen Grundlagen für Lehr-Lern-Situationen im Unterricht.

Studierenden, die eine schulische Berufstätigkeit anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ empfohlen. Im Rahmen des „Hildesheimer Modells“ bereitet das Studium von Anfang an durch die Kombination fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte mit praxisorientiertem Schulbezug auf den Lehrerberuf vor. Bei Wahl eines geeigneten weiteren Faches ist im Anschluss an das Bachelorstudium die konsekutive Fortsetzung der Ausbildung mit dem Abschluss „Master of Education“ möglich.

##### ***Praktika***

Die Regelungen zu den Praktika finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).

##### ***Zu belegende Module***

*s. Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3a (Modellstudienplan)*

## **VII.1b Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als Bezugsfach mit Sachunterricht**

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,  
Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolUp**

### **Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft Bezugsfach für das Fach Sachunterricht gewählt, beträgt der Anteil des Faches Politikwissenschaft 36 LP, der des Faches Sachunterricht 21 LP. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3b zu organisieren. Die Regelungen zum Fach Sachunterricht finden sich in den entsprechenden Fachstudienordnung.

### **Ziele des Studiums**

Die Studierenden erwerben theoriegestützte Kenntnisse und analytische Kategorien als Grundlage einer zuverlässigen, empirisch bezogenen politischen Urteilsfähigkeit. Sie schaffen die fachwissenschaftlichen Grundlagen für Lehr-Lern-Situationen im Unterricht in der Grundschule.

### **Praktika**

Die Regelungen zu den Praktika finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).

### **Zu belegende Module**

s. Anlage 3b ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

## **VII.1c Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als Wahlpflichtfach**

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,  
Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolWPF**

### **Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft im Rahmen der Lehramtsvariante als Wahlpflichtfach belegt, beträgt der Umfang des Studiums 15 LP. Es stehen zwei Modelle zur Auswahl:

- Modell 1: Politische Systeme
- Modell 2: Internationale Beziehungen

In beiden Modellen sind Schlüsselkompetenzen im Bereich der Methoden der Sozialforschung im Umfang von 3 LP zu erwerben. Die zugehörige Lehrveranstaltung kann entweder im Fach Politikwissenschaft oder im Fach Soziologie absolviert werden. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem entsprechenden Modellstudienplan in Anlage 3c zu organisieren.

### **Ziele des Studiums**

Die Studierenden erwerben Grundwissen in ausgewählten Themenfeldern der Politikwissenschaft.

**Zu belegende Module**

s. Anlage 3c ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

**VII.2a Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Hauptschule**

(Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen)

**Abkürzung der Studienvariante: PoILGH**

**Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft als erstes oder zweites Unterrichtsfach belegt, beträgt der Umfang des Studiums einschließlich des Fachpraktikums 12 LP.

Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem entsprechenden Modellstudienplan in Anlage 3d zu organisieren.

**Ziele des Studiums**

Die Studierenden vertiefen insbesondere die im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen im Hinblick auf das Unterrichten in der Hauptschule.

**Zu belegende Module**

s. Anlage 3d ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

**VII.2b Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule**

(Studiengang Lehramt an Realschulen)

**Abkürzung der Studienvariante: PoILR**

**Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft als erstes oder zweites Unterrichtsfach belegt, beträgt der Umfang des Studiums einschließlich des Fachpraktikums 14 LP.

Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem entsprechenden Modellstudienplan in Anlage 3e zu organisieren.

**Ziele des Studiums**

Die Studierenden vertiefen insbesondere die im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen im Hinblick auf das Unterrichten in der Realschule.

**Zu belegende Module**

s. Anlage 3e ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)



### **VII.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

Im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ kann das Fach Politikwissenschaft als 1. oder 2. Hauptfach belegt werden.

Auch Studierende, die das Fach Politikwissenschaft nicht als 1. oder 2. Hauptfach belegt haben, können es als Wahlpflichtfach, als Ergänzungsfach oder als drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) studieren.

#### **VII.3a Hauptfach Politikwissenschaft**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolAH**

**Aufbau und Umfang des Studiums**

- identisch mit der Studienvariante PolUs (Lehramtsoption 1. oder 2. Unterrichtsfach) -

**Ziele des Studiums**

- identisch mit der Studienvariante PolUs (Lehramtsoption 1. oder 2. Unterrichtsfach) -

**Zu belegende Module**

s. Anlage 3a (Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

#### **VII.3b Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolAW**

**Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung als Wahlpflichtfach belegt, beträgt der Umfang des Studiums 21 LP.

**Ziele des Studiums**

Die Studierenden erwerben Grundwissen in ausgewählten Themenfeldern der Politikwissenschaft und haben Gelegenheit zu exemplarischer Vertiefung.

**Zu belegende Module**

s. Anlage 3g (Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

### **VII.3c Ergänzungsfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolIAE**

#### **Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung als Ergänzungsfach belegt, beträgt der Umfang des Studiums 15 LP.

Es stehen zwei Modelle zur Auswahl:

- Modell 1: Politische Systeme
- Modell 2: Internationale Beziehungen

In beiden Modellen sind Schlüsselkompetenzen im Bereich der Methoden der Sozialforschung im Umfang von 3 LP zu erwerben. Die zugehörige Lehrveranstaltung kann entweder im Fach Politikwissenschaft oder im Fach Soziologie absolviert werden. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem entsprechenden Modellstudienplan in Anlage 3c zu organisieren.

#### **Ziele des Studiums**

Die Studierenden erwerben Grundwissen in ausgewählten Themenfeldern der Politikwissenschaft.

#### **Zu belegende Module**

s. Anlage 3c ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

### **VII.3d Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) ohne Hauptfach Politikwissenschaft**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: PolAWE**

#### **Aufbau und Umfang des Studiums**

Wird das Fach Politikwissenschaft im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung als Drittes Fach belegt, beträgt der Umfang des Studiums 36 LP. Die Belegung eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches entfällt in dieser Studienvariante.

#### **Ziele des Studiums**

Die Studierenden erwerben umfangreiches Grundwissen in ausgewählten Themenfeldern der Politikwissenschaft und haben Gelegenheit zu exemplarischer Vertiefung.

#### **Zu belegende Module**

s. Anlage 3b ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)

### **VII.4 Bachelor-Studiengang-Erziehungswissenschaft: Begleitfach**

**Abkürzung der Studienvariante: PolERZ**

***Aufbau und Umfang des Studiums***

Wird das Fach Politikwissenschaft als Begleitfach im Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft belegt, beträgt der Umfang des Studiums 27 LP.

***Ziele des Studiums***

Die Studierenden erwerben breites Grundwissen in ausgewählten Themenfeldern der Politikwissenschaft.

***Zu belegende Module***

*s. Anlage 3f ( Modellstudienplan) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch)*

## **C Schlussbestimmungen und Übergangsregelungen**

### **VIII Übergangsregelungen**

Abweichend von Abschnitt IX Satz 2 können Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2010 / 2011 aufgenommen haben, auf Wunsch nach dieser Studienordnung studieren, sofern die für sie geltende Prüfungsordnung dies ermöglicht. Der Wechsel ist dem Prüfungsamt schriftlich anzuzeigen. Ein erneuter Wechsel zur vorherigen Studienordnung ist dann nicht mehr möglich.

### **IX In-Kraft-Treten**

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2010 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2010 / 2011 ihr Studium aufgenommen haben.

## Anlage 1 - Modulhandbuch

### Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand (workload)
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
LV	Lehrveranstaltung
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
MM	Mastermodul
2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.)
PolUs	2-Fach-Ba: Lehramtsoption, <b>U</b> nterrichtsfach <b>S</b> ekundarstufe (Haupt-/Realschule)
PolUp	2-Fach-Ba: Lehramtsoption, <b>U</b> nterrichtsfach <b>P</b> rimarstufe (Grundschule)
PolWPF	2-Fach-Ba: Lehramtsoption, <b>W</b> ahlpflichtfach
PolAH	2-Fach-Ba: <b>A</b> nwendungsbezogene fachliche Vertiefung, <b>H</b> auptfach
PolAE	2-Fach-Ba: <b>A</b> nwendungsbezogene fachliche Vertiefung, <b>E</b> rgänzungsfach
PolAW	2-Fach-Ba: <b>A</b> nwendungsbezogene fachliche Vertiefung, <b>W</b> ahlpflichtfach
PolAWE	2-Fach-Ba: <b>A</b> nwendungsbezogene fachliche Vertiefung, 3. Fach im Umfang von <b>W</b> ahlpflichtfach und <b>E</b> rgänzungsfach
PolERZ	Bachelor-Studiengang <b>E</b> rziehungswissenschaft, Begleitfach
PolLGH	Master-Studiengang <b>L</b> ehramt an <b>G</b> rund- und <b>H</b> auptschulen, 1. oder 2. Unterrichtsfach
PolLR	Master-Studiengang <b>L</b> ehramt an <b>R</b> ealschulen, 1. oder 2. Unterrichtsfach

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 1: Politikwissenschaft und politische Bildung“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wissenschaftlich zu arbeiten und den Umgang mit Quellen zu beherrschen. Sie sollen eine kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln und praktizieren.</p> <p>Die Studierenden sollen über Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft verfügen, wichtiger Forschungsgegenstände kennen lernen, sich mit unterschiedlichen Politikbegriffen vertraut machen und die Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik ableiten können. Sie erlernen die Reflexion der spezifischen Anforderung von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<p>TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S) 3 LP</p> <p>TM 2 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S) 3 LP</p>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtige Forschungsstrategien und –gegenstände, Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnde Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.</p> <p>TM 2: Ableitung der Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik. Schlüsselkategorien und Konstruktionen schulischer und außerschulischer politischer Bildung. Reflexion der spezifischen Anforderungen von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
<b>Besondere</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 1: Politikwissenschaft und politische Bildung“</b>	
<b>Studienleistungen:</b>	Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Basismodul (BM) 1a: Politikwissenschaft und politische Bildung“</b>							
<b>Modulnummer:</b>							
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.						
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wissenschaftlich zu arbeiten und den Umgang mit Quellen zu beherrschen. Sie sollen eine kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln und praktizieren.</p> <p>Die Studierenden sollen über Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft verfügen, wichtiger Forschungsgegenstände kennen lernen, sich mit unterschiedlichen Politikbegriffen vertraut machen und die Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik ableiten können. Sie erlernen die Reflexion der spezifischen Anforderung von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>						
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUp; PolAWE						
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul						
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)	3 LP	TM 2 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	3 LP	TM 3 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)	3 LP
TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)	3 LP						
TM 2 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	3 LP						
TM 3 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)	3 LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtige Forschungsstrategien und –gegenstände, Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnde Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.</p> <p>TM 2: Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.</p> <p>TM 3: Ableitung der Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik. Schlüsselkategorien und Konstruktionen schulischer und außerschulischer politischer Bildung. Reflexion der spezifischen Anforderungen von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außer-schulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>						
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine						
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	9						

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 1a: Politikwissenschaft und politische Bildung“</b>	
<b>Workload:</b>	6 SWS (je TM: 2 SWS), 270h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM2: jeweils im WS; TM 3: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Basismodul (BM) 1b: Grundlagen der Politikwissenschaft und des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wissenschaftlich zu arbeiten und den Umgang mit Quellen zu beherrschen. Sie sollen eine kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln und praktizieren.  Die Studierenden sollen über Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft verfügen, wichtiger Forschungsgegenstände kennen lernen, sich mit unterschiedlichen Politikbegriffen und den Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels von Institutionen und Akteuren vertraut machen.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolWPF, PolAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S) 3 LP TM 2 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtige Forschungsstrategien und –gegenstände, Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnde Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen. TM 2: Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bun-

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 1b: Grundlagen der Politikwissenschaft und des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland“</b>	
	desrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im WS
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Basismodul (BM) 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten erwerben, welche sie auf diverse Forschungsgegenstände anwenden. Sie sollen spezifische Problemstellungen unterschiedlichen Politikfeldern zuordnen können. Sie sollen sich mit den Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels von Institutionen und Akteuren vertraut machen. Sie sollen die veränderte Rolle der Vereinten Nationen innerhalb der internationalen Politik in einen politikwissenschaftlichen Kontext einordnen können.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolAW, PolERZ
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S) 3 LP TM 2 Vereinte Nationen (S) 3 LP



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik“</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.</p> <p>TM 2: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<p>PolUs, PolAH, PolAW: je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)</p> <p>PolERZ: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft</p>

<b>Modul „Basismodul (BM) 2a: Grundlagen der Politikwissenschaft und der internationalen Politik“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wissenschaftlich zu arbeiten und den Umgang mit Quellen zu beherrschen. Sie sollen eine kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln und praktizieren. Sie sollen spezifische Problemstellungen unterschiedlichen Politikfeldern zuordnen können.</p> <p>Sie sollen die veränderte Rolle der Vereinten Nationen innerhalb der internationalen Politik in einen politikwissenschaftlichen Kontext einordnen können.</p>
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolWPF, PolAE

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Basismodul (BM) 2a: Grundlagen der Politikwissenschaft und der internationalen Politik“</b>	
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S) 3 LP TM 2 Vereinte Nationen (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtige Forschungsstrategien und –gegenstände, Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnde Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen. TM 2: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Grundrechte in Theorie und Praxis“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der Governance- und Partizipationsforschung erwerben und einschlägige Problemstellungen anhand von Fallbeispielen multiperspektivisch diskutieren können. Die Studierenden erlangen Wissen über globale politische Steuerungsprozesse und -instrumente auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere auf der Grundlage von sowie mit Menschen-

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Grundrechte in Theorie und Praxis“</b>	
	rechtsfragen. Sie kennen Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung und sind sich des Zusammenhangs zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien bewusst.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolUp, PolAWE, PolWPF, PolAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Global Governance und Menschenrecht (S) 3 LP TM 2 Politikvermittlung und Partizipation (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Globale politische Steuerungsprozesse, Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene sowie Menschenrechtsfragen. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert. TM 2: Zusammenhang zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien; politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess. Das Teilmodul behandelt Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im SoSe; TM 2: jeweils im WS
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2: Internationale Beziehungen 1“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Ana-

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2: Internationale Beziehungen 1“</b>	
	lysefähigkeiten im Bereich der internationalen Beziehungen aneignen und auf Grundlage der Diskussion internationaler Entwicklungen ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern und vertiefen. Die Studierenden werden befähigt, die konkrete Ausgestaltung von internationalen Beziehungen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) sowohl im europäischen Mehrebenensystem als auch in Bezug auf die zwischenstaatlichen Beziehungen für die Weltpolitik zu analysieren.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolWPF, PolAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	PolWPF, PolAE: Wahlpflichtmodul zu VM 3 PolUs, PolAH: Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Europäische Union (S) 3 LP TM 2 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen. TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2a: Internationale Beziehungen 1“</b>							
<b>Modulnummer:</b>							
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.						
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen die veränderte Rolle der Vereinten Nationen innerhalb der internationalen Politik in einen politikwissenschaftlichen Kontext einordnen können.</p> <p>Sie sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der internationalen Beziehungen aneignen und auf Grundlage der Diskussion internationaler Entwicklungen ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern und vertiefen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die konkrete Ausgestaltung von internationalen Beziehungen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) sowohl im europäischen Mehrebenensystem als auch in Bezug auf die zwischenstaatlichen Beziehungen für die Weltpolitik zu analysieren.</p>						
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUp, PolAWE						
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul						
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Vereinte Nationen (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Europäische Union (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Vereinte Nationen (S)	3 LP	TM 2 Europäische Union (S)	3 LP	TM 3 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S)	3 LP
TM 1 Vereinte Nationen (S)	3 LP						
TM 2 Europäische Union (S)	3 LP						
TM 3 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S)	3 LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.</p> <p>TM 2: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen.</p> <p>TM 3: Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.</p>						
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine						
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	9						
<b>Workload:</b>	6 SWS (je TM: 2 SWS), 270h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)						
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3						
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 2: jeweils im WS; TM 1 und TM 3: jeweils im SoSe						
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>						
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen						
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung						

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2a: Internationale Beziehungen 1“</b>	
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2b: Internationale Beziehungen 1“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der Governance- und Partizipationsforschung erwerben und einschlägige Problemstellungen anhand von Fallbeispielen multiperspektivisch diskutieren können. Die Studierenden werden befähigt, die konkrete Ausgestaltung von internationalen Beziehungen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) sowohl im europäischen Mehrebenensystem als auch in Bezug auf die zwischenstaatlichen Beziehungen für die Weltpolitik zu analysieren.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolAW, PolERZ
<b>Belegungsvorschriften:</b>	PolAW: Aus AM 2b und VM 3a sind insgesamt 3 Teilmodule zu belegen PolERZ: Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Global Governance und Menschenrecht (S) 3 LP TM 2 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Globale politische Steuerungsprozesse, Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene sowie Menschenrechtsfragen. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert. TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündli-

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Aufbaumodul (AM) 2b: Internationale Beziehungen 1“</b>	
	che Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	PolAW: je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.) PolERZ: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 1: Theorien in der Politikwissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen sich mit den wichtigsten Theorien der Politikwissenschaft, der Theorie der Politikfeldanalyse sowie grundlegenden Demokratietheorien vertraut machen. Sie sollen aktuelle Debatten auf der Grundlage demokratietheoretischer Vorgaben nachvollziehen, kritisch reflektieren und diskutieren können. Die Studierenden werden befähigt, Paradigmen der Politikwissenschaft zu unterscheiden und in der differenzierten Aufwendung im Rahmen eines Politikfeldes sowie auf der Grundlage unterschiedlicher Demokratiekonzepte / –qualitäten aufzuzeigen.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolWPF, PolAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	PolUs, PolAH: Pflichtmodul PolWPF, PolAE: Wahlpflichtmodul zu VM 2a
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Theorien der Politikwissenschaft ( S) 3 LP TM 2 Theorie der Politikfeldanalyse (S) 3 LP TM 3: Demokratietheorie (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Unterscheidung der wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorienfamilien und deren Anwendung auf politische Systeme und Politikfelder. TM 2: Theorie der Politikfeldanalyse und theoretische Anwendung des <i>policy-cycle</i> -Modells auf ein ausgewähltes Politikfeld. Kategorisierung des Politikfeldes. Inhaltliche Erschließung durch einfache Rechercheverfahren. TM 3: Vermittlung und kritische Analyse grundlegender Demokratietheorien mittels eines historischen und inter-regionalen Vergleichs der Konzepte "Demokratie" und "Demokratisierung" unter Einbezug aktueller internationaler Debatten sowie der Geschlechterperspektive; kritische Analyse der

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 1: Theorien in der Politikwissenschaft“</b>	
	Standardisierung und Messung von Demokratiequalität.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	9
<b>Workload:</b>	6 SWS (je TM: 2 SWS), 270h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 3: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2: Komparative Politikwissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der komparativen Politikwissenschaft aneignen. Auf Grundlage der Diskussion divergierender Fallbeispiele und aktueller staatlicher Entwicklungstendenzen sollen sich die Studierenden zudem in die Lage versetzen, differenzierte Sicht- und Herangehensweisen zu erarbeiten und zu vertiefen. Die Studierenden setzen sich mit Theorien und Methoden der komparativen Politikwissenschaft auseinander und wenden diese auf unterschiedliche Herrschaftssysteme an. Sie setzen sich zudem, kritisch und komparativ mit von Heterogenität, fragiler Staatlichkeit und/oder (Post-)Konfliktsituationen gekennzeichneten politischen Systemen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) in diversen Weltregionen auseinander.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs; PolAH, PolUp, PolAWE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Politische Systeme im Vergleich (S) 3 LP TM 2 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S) 3 LP



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2: Komparative Politikwissenschaft“</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Kenntnisse der wichtigsten Theorien, Konzepte, Modelle, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Politikwissenschaft. Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Strukturen und Regierungssysteme (Demokratien und Nicht-Demokratien).</p> <p>TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Theorien zu fragiler Staatlichkeit, state-building und fragilem Frieden sowie über Aufbau und Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder in vergleichender Perspektive analysiert werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im WS
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2a: Politische Systeme 2“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden setzen sich mit Theorien und Methoden der komparativen Politikwissenschaft auseinander und wenden diese auf unterschiedliche Herrschaftssysteme an. Sie setzen sich zudem, kritisch und komparativ mit von Heterogenität, fragiler Staatlichkeit und/oder (Post-)Konfliktsituationen gekennzeichneten politischen Systemen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) in diversen Weltregionen auseinander.</p> <p>Sie erlernen die kritische Auseinandersetzung mit Wandlungsprozessen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Auffassungen der Funktionsweise von „Demokratie“. Sie kennen Hintergründe und</p>

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2a: Politische Systeme 2“</b>					
	Auswirkungen der Theoriekonstrukte politische Kultur und Zivilgesellschaft.				
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolWPF, PolAE				
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Wahlpflichtmodul zu VM 1				
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Politische Kultur (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)	3 LP	TM 2 Politische Kultur (S)	3 LP
TM 1 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)	3 LP				
TM 2 Politische Kultur (S)	3 LP				
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Vertiefte Kenntnisse über Theorien zu fragiler Staatlichkeit, state-building und fragilem Frieden sowie über Aufbau und Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder in vergleichender Perspektive analysiert werden.</p> <p>TM 2: Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und „alte“ nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellungen von Bürger/-innen zur Politik.</p>				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine				
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6				
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)				
<b>Dauer in Semestern:</b>	2				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 im WS; TM 2 im SoSe				
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen				
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung				
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes				
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)				

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3: Internationale Beziehungen 2“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3: Internationale Beziehungen 2“</b>	
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, bi- und multilaterale Entwicklungszusammenhänge zu erkennen und auf der Grundlage entwicklungspolitischer Problemstellungen der Globalisierung zu reflektieren und zu diskutieren. Die Studierenden erkennen die Bedeutung globaler Probleme für die Gestaltung nationaler Politik und lernen die Zusammenhänge zwischen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Globalisierungszusammenhängen und politischer Steuerung kennen. Zudem können sie deren Auswirkungen auf Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik nachvollziehen.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolWPF, PolAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	PolUs, PolAH: Pflichtmodul PolWPF, PolAE: Wahlpflichtmodul zu AM 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S) 3 LP TM 2 Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik / Globalisierung (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Wissen über die grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen. TM 2: Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3a: Internationale Beziehungen 2“</b>							
<b>Modulnummer:</b>							
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.						
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der internationalen Beziehungen aneignen und auf Grundlage der Diskussion internationaler Entwicklungen ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern und vertiefen.</p> <p>Sie kennen Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung und sind sich des Zusammenhangs zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien bewusst.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, bi- und multilaterale Entwicklungszusammenhänge zu erkennen und auf der Grundlage entwicklungspolitischer Problemstellungen der Globalisierung zu reflektieren und zu diskutieren.</p>						
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolAW, PolERZ						
<b>Belegungsvorschriften:</b>	PolAW: Aus AM 2b und VM 3a sind 3 Teilmodule zu belegen PolERZ: Pflichtmodul						
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Europäische Union (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Politikvermittlung und Partizipation (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Europäische Union (S)	3 LP	TM 2 Politikvermittlung und Partizipation (S)	3 LP	TM 3 Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S)	3 LP
TM 1 Europäische Union (S)	3 LP						
TM 2 Politikvermittlung und Partizipation (S)	3 LP						
TM 3 Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S)	3 LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen.</p> <p>TM 2: Zusammenhang zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien; politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess. Das Teilmodul behandelt Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung.</p> <p>TM 3: Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Wissen über die grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen.</p>						
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine						
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	9						
<b>Workload:</b>	6 SWS (je TM: 2 SWS), 270h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)						
<b>Dauer in Semestern:</b>	2						
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im WS						
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>						
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen						
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungs-						

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3a: Internationale Beziehungen 2“</b>	
	bewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	PolAW: je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.) PolERZ: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3b: Internationale Beziehungen 3“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden der Politikfeldanalyse auf der Basis konkreter Forschungsfragen anzuwenden. Sie kennen Hintergründe und Auswirkungen der Theoriekonstrukte politische Kultur und Zivilgesellschaft. Die Studierenden erkennen die Bedeutung globaler Probleme für die Gestaltung nationaler Politik und lernen die Zusammenhänge zwischen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Globalisierungszusammenhängen und politischer Steuerung kennen. Zudem können sie deren Auswirkungen auf Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik nachvollziehen.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolERZ
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Analyse verschiedener Politikfelder im Wohlfahrtsstaat (S) 3 LP TM 2 Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik / Globalisierung (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf ein ausgewähltes Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses. Erarbeitung der Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen im Wohlfahrtsstaat. TM 2: Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3b: Internationale Beziehungen 3“</b>	
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Moduleilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Moduleilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	PolERZ: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 4: Politik und Zivilgesellschaft“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden der Politikfeldanalyse auf der Basis konkreter Forschungsfragen anzuwenden. Sie kennen Hintergründe und Auswirkungen der Theoriekonstrukte politische Kultur und Zivilgesellschaft.  Die Studierenden sollen über Kenntnisse unterschiedlicher Akteure in verschiedenen Politikfeldern verfügen und mit Problemstellungen des Wohlfahrtsstaates verbinden. Sie erlernen die kritische Auseinandersetzung mit Wandlungsprozessen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Auffassungen der Funktionsweise von „Demokratie“.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH, PolUp, PolAWE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Analyse verschiedener Politikfelder im Wohlfahrtsstaat (S) 3 LP TM 2 Politische Kultur (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf ein ausgewähltes Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses. Erarbeitung der Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen im Wohlfahrtsstaat.  TM 2: Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und „alte“ nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellun-

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 4: Politik und Zivilgesellschaft“</b>	
	gen von Bürger-/innen zur Politik.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 5: Methoden der Politikwissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen befähigt werden, die unterschiedlichen Ansätze qualitativer und quantitativer Methoden sowie die Auswahl einer geeigneten politikwissenschaftlichen Methode auf der Grundlage einer konkreten Fragestellung zu bestimmen und darüber hinaus deren Anwendung exemplarisch aufzuzeigen.  Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Anforderungen an qualitative und quantitative Methoden. Sie erlernen den Gebrauch unterschiedlicher Erhebungsinstrumente (bspw. Umfragenforschung oder Experteninterview) und weisen dies exemplarisch im Rahmen eines Studienprojektes aus.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolUs, PolAH
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft (S) 3 LP TM 2 Anwendung von Methoden der Politikwissenschaft (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Einführung in methodische und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden. Kritische Diskussion der Anforderungen an die Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden. Exemplarische Ausarbeitung eines forschungslogischen Ablaufs.  TM 2: Kritische Diskussion der Nutzung politikwissenschaftlicher

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 5: Methoden der Politikwissenschaft“</b>	
	Methoden sowie Planung und exemplarische Anwendung von Methoden auf Frage- bzw. Problemstellungen in einem ausgewählten Politikfeld.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jeweils zum WS; TM 2: jeweils im SoSe
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen: in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 6: Methoden der Sozialforschung“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sollen empirische Studien zu sozial- bzw. politikwissenschaftlichen Problemstellungen lesen und analysieren können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden kritisch zu beurteilen und zu diskutieren.  Die Studierenden sollen sich Kenntnisse über exemplarische Problemstellungen in unterschiedlichen Politikfeldern (z.B. Schulpolitik, Sozialpolitik) aneignen, wichtige Akteure benennen und in deren Handlungsweise charakterisieren können. Sie verschaffen sich einen Überblick zu den gängigen sozialwissenschaftlichen Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten.
<b>Verwendbarkeit:</b>	PoIWPF, PoIAE
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Es wird entweder TM 1 oder TM 2 belegt.
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Einführung in die Methoden der Sozialforschung (Soziologie) (S) 3 LP TM 2 Einführung in die Methoden der Sozialforschung (Politikwis-



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Vertiefungsmodul (VM) 6: Methoden der Sozialforschung“</b>	
	senschaft) (S) <span style="float: right;">3 LP</span>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Kritische Analyse sozialwissenschaftlicher Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten; grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere der Umgang mit standardisierten Fragebögen.</p> <p>TM 2: Kritische Analyse sozialwissenschaftlicher Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten; grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere in der Anwendung empirischer Methoden in einem Politikfeld.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	3
<b>Workload:</b>	2 SWS 90h, (22,5h Kontaktstunden, 67,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Jedes Semester
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung in TM 1 oder TM2: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Modulprüfung
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbeurteilung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	je nach gewähltem Erstfach: Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modul „Mastermodul (MM) 1: Grundlagen politischer Bildung (1)“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden werden befähigt, auf der Grundlage methodisch-didaktischer Anforderungen politikwissenschaftliche Problemstellungen (in Abhängigkeit zu curricularen Vorgaben) aufzubereiten und exemplarisch in schulischen Lehr- und Lernsituationen anzuwenden. Sie erlernen, Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten zu erkennen und daraus Konsequenzen für die Gestaltung des Politikunterrichts in der Hauptschule bzw. Realschule zu ziehen.</p>
<b>Verwendbarkeit:</b>	PoILGH, PoILR
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<p>TM 1 Politik als Unterrichtsfach (S) <span style="float: right;">2 LP</span></p> <p>TM 2 Politische Didaktik (Fachpraktikum) <span style="float: right;">4 LP</span></p>

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Mastermodul (MM) 1: Grundlagen politischer Bildung (1)“</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (Reflexion der konstituierenden Bedingungen Politik als Unterrichtsfach). Kritische Diskussion der Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen im Unterricht.</p> <p>TM 2: Konzeption und Umsetzung eines Lehrinhalts in einen Lerninhalt. Begründung der Aufbereitung und Vermittlung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung und Überprüfung des Lehrverständnisses.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6
<b>Workload:</b>	2 SWS 180h, (22,5 h Kontaktstunden, 157,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Jeweils im WS
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtsstunden oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Modulprüfung
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbeurteilung
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Unterrichtsbeobachtung (Hospitationsprotokoll), aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<p>PolLGH: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen</p> <p>PolLR: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Lehramt an Realschulen</p>

<b>Modul „Mastermodul (MM) 2: Grundlagen politischer Bildung (2)“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	N.N.
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden sollen Kriterien demokratischen Bewusstsein erfassen und beispielhaft eine Konzeption zur Vermittlung in Lehr- und Lernsituationen zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden erlernen, Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten zu erkennen. Sie sollen die methodischen Kompetenzen zur Anleitung von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule bzw. der Realschule zur Reflexion ihres Handelns im Lichte demokratischer Grundwerte vertiefen.</p>
<b>Verwendbarkeit:</b>	PolLGH, PolLR
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilmodule,</b>	<p>TM 1 Demokratisches Bewusstsein (S) <span style="float: right;">3 LP bzw. 5 LP</span></p>

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Modul „Mastermodul (MM) 2: Grundlagen politischer Bildung (2)“</b>		
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 2 Politikdidaktische Konzeptionen (S)	3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (am Beispiel von Demokratie und demokratischem Bewusstsein). Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen zum demokratischen Bewusstsein für den Unterricht.</p> <p>TM 2: Erkennen von Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten. Zusammenfassende Diskussion und kritische Würdigung fachbezogener Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der Schlüsselfertigkeiten zur Vermittlung demokratischen Handelns.</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine	
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6 (bzw. 8 im Schwerpunkt Realschule) Im Schwerpunkt Realschule impliziert die intensivere politikwissenschaftliche Auseinandersetzung eine Anforderung und Vergabe von 5 AP	
<b>Workload:</b>	4 SWS (je TM: 2 SWS) 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)	
<b>Dauer in Semestern:</b>	1	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Jeweils im SoSe	
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>in jedem Teilmodul: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>	
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Teilmodulprüfungen	
<b>Vergabe der Leistungspunkte</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbeurteilung	
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<p>PolLGH: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen</p> <p>PolLR: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Lehramt an Realschulen</p>	

Anlage 2 – Modulübersicht

Übersicht über die Module des Faches Politikwissenschaft als Hauptfach (2-Fach-Ba)

Basismodule

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload <sup>2</sup>		LP <sup>1</sup>	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Basismodul 1: Politikwissenschaft und politische Bildung</b>		<b>Jährlich/ 1. und 2. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Vorlesung und Übung: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik	Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtiger Forschungsstrategien und –gegenstände. Kenntnis der Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnder Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.	1. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung	Ableitung der Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik. Kenntnisse von Schlüsselkategorien und Konstruktionen schulischer und außerschulischer politischer Bildung. Reflexion der spezifischen Anforderungen von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außer-schulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

<sup>1</sup> LP = Leistungspunkte

<sup>2</sup> Bei der Berechnung des Workloads wird von 15 Wochen pro Semester ausgegangen.

**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Basismodul 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik</b>		<b>Jährlich/ 1. und 2. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	Grundlagenkenntnisse des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Kenntnisse der Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.	1. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Vereinte Nationen	Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

**Aufbaumodule**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Aufbaumodul 1: Grundrechte in Theorie und Praxis</b>		<b>Jährlich/ 2. und 3. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Global Governance und Menschenrecht	Erwerb von Wissen über globale politische Steuerungsprozesse, Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene sowie Menschenrechtsfragen. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert.	2. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politikvermittlung und Partizipation	Kennenlernen von Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung. Wissen über den Zusammenhang zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien (politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess).	3. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Aufbaumodul 2: Internationale Beziehungen 1</b>		<b>Jährlich/ 3. und 4. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Europäische Union	Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen.	3. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Außenpolitik und internationale Beziehungen	Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.	4. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

**Vertiefungsmodule**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Vertiefungsmodul 1: Theorien in der Politikwissenschaft</b>		<b>Jährlich/ 4. und 5. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>67,5 (6 SWS)</b>	<b>202,5</b>	<b>9</b>	
				<b>270</b>			
1) Seminar: Theorien der Politikwissenschaft	Unterscheidung der wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorienfamilien und deren Anwendung auf politische Systeme und Politikfelder.	4. Sem.		<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3
2) Seminar: Theorie der Politikfeldanalyse	Vertiefte Kenntnisse der Theorie der Politikfeldanalyse und theoretische Anwendung des <i>policy-cycle</i> -Modells auf ein ausgewähltes Politikfeld. Kategorisierung des Politikfeldes. Inhaltliche Erschließung durch einfache Rechercheverfahren.	5. Sem.	22,5 (2 SWS)		67,5	3	
3) Seminar: Demokratietheorie	Vermittlung und kritische Analyse grundlegender Demokratietheorien mittels eines historischen und interregionalen Vergleichs der Konzepte "Demokratie" und "Demokratisierung" unter Einbezug aktueller internationaler Debatten sowie der Geschlechterperspektive; kritische Analyse der Standardisierung und Messung von Demokratiequalität	3. Sem.	22,5 (2 SWS)		67,5	3	



**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Vertiefungsmodul 2: Komparative Politikwissenschaft</b>		<b>Jährlich/ 5. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Politische Systeme im Vergleich	Kenntnisse der wichtigsten Theorien, Konzepte, Modelle, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Politikwissenschaft. Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Strukturen und Regierungssysteme (Demokratien und Nicht-Demokratien).	5. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit)	Vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder analysiert werden.	5. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Vertiefungsmodul 3: Internationale Beziehungen 2</b>		<b>Jährlich/ 5. und 6. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik	Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Wissen über die grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen.	5. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik/Globalisierung	Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.	6. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 – Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Vertiefungsmodul 4: Politik und Zivilgesellschaft</b>		<b>jährlich/ 6. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Analyse verschiedener Politikfelder im Wohlfahrtsstaat	Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf ein ausgewähltes Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses. Erarbeitung der Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen im Wohlfahrtsstaat.	6. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politische Kultur	Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und „alte“ nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellungen von Bürger/innen zur Politik.	6. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Vertiefungsmodul 5: Methoden der Politikwissenschaft</b>		<b>jährlich/ 3. und 4. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft	Einführung in methodische und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden. Kritische Diskussion der Anforderungen an die Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden. Exemplarische Ausarbeitung eines forschungslogischen Ablaufs.	3. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Anwendung von Methoden der Politikwissenschaft	Kritische Diskussion der Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden sowie Planung und exemplarische Anwendung von Methoden auf Frage- bzw. Problemstellungen in einem ausgewählten Politikfeld.	4. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

**Übersicht über den Pflicht-Workload des Faches Politikwissenschaft als Hauptfach bzw. 1. oder 2. Unterrichtsfach im Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A. bzw. B.Sc.)**

				Workload		LP	Bemerkungen
				Kontakt- stunden [h]	Selbst- studium [h]		
<b>Summe aus allen Modulen</b>				427,5 (38 SWS)	1282,5	57	
				1710			
<b>Bachelorarbeit</b>					270	9	
<b>Summe aus allen Modulen inkl. Bachelorarbeit</b>				427,5	1552,5	66	
				1980			

Anlage 2 – Modulübersicht

*Interdisziplinäres Vertiefungsmodul zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (Lehramtsoption Wahlpflichtfach sowie Studienvariante PoIAE)*

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 6: Methoden der Sozialforschung		4. Sem./ 5. Sem.	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit  <b>Studienleistungen:</b>	22,5	67,5	3	Dieses Modul kann im 4. oder 5. Semester belegt werden, entweder das Angebot vom Fach Politikwissenschaft oder vom Fach Soziologie.
				(2)	90		
1) Seminar oder Vorlesung: Einführung in die Methoden der Sozialforschung (angeboten vom Fach Soziologie)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren; sie erwerben grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere den Umgang mit standardisierten Fragebögen.	4. / 5. Sem.	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	<b>Studienvarianten:</b> Im Rahmen des <b>Wahlpflichtfachs</b> Politikwissenschaft sind nur <b>3 LP</b> abzuschließen – wahlweise aus dem Angebot der Fächer Politikwissenschaft oder Soziologie.
2) Seminar: Einführung in die Methoden der Sozialforschung (angeboten vom Fach Politikwissenschaft)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren; sie erwerben grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere in der Anwendung empirischer Methoden in einem Politikfeld.	4. / 5. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

**Modulübersicht für das Fach Politikwissenschaft als 1. oder 2. Hauptfach in den Master-Studiengängen LGH bzw. LR**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>VI) Grundlagen politischer Bildung (1)</b>		<b>jährlich/ 1. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	
				<b>180</b>			
1) Seminar: Politik als Unterrichtsfach	Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (Reflexion der konstituierenden Bedingungen Politik als Unterrichtsfach). Kritische Diskussion der Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen im Unterricht.	1. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	45	2	
2) Seminar: Politische Didaktik (Fachpraktikum)	Konzeption und Umsetzung eines Lehrinhalts in einen Lerninhalt. Begründung der Aufbereitung und Vermittlung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung und Überprüfung des Lehrverständnisses.	1. Sem.		22,5 (2 SWS)	90	4	

**Anlage 2 – Modulübersicht**

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>VII) Grundlagen politischer Bildung (2)</b>		<b>jährlich/ 2. Sem.</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b> Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	<b>45 (4 SWS)</b>	<b>135 (bzw. 195)</b>	<b>6 (bzw. 8)</b>	
				<b>180 (bzw. 240)</b>			
1) Seminar: Demokratisches Bewusstsein	Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (am Beispiel von Demokratie und demokratischem Bewusstsein). Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen zum demokratischen Bewusstsein für den Unterricht.	2. Sem.	<b>Studienleistungen:</b> Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5 (bzw. 127,5)	3 (bzw. 5)	Im <b>Schwerpunkt Real-schule</b> impliziert die intensivere politikwissenschaftliche Auseinandersetzung eine Anforderung und Vergabe von <b>5 AP</b> .
2) Seminar: Politikdidaktische Konzeptionen	Erkennen von Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten. Zusammenfassende Diskussion und kritische Würdigung fachbezogener Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der Schlüsselfertigkeiten zur Vermittlung demokratischen Handelns.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

**Übersicht über den Pflicht-Workload: Fach Politikwissenschaft als 1. oder 2. Unterrichtsfach in den Master-Studiengängen LGH bzw. LR**

				Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
<b>Summe aus allen Modulen</b>				<b>90 (8 SWS)</b>	<b>270 (bzw. 330)</b>	<b>12 (bzw. 14)</b>	
				<b>360 (bzw. 420)</b>			



Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3a: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft– Studienvarianten PoIUs und PoIAH (57 LP)

Sem.	BM 1 Politikwiss. u. polit. Bildung	BM 2 Formen u. Institutionen nat. u. internat. Politik (a)	AM 1 Grundrechte in Theorie und Praxis	AM 2 Internat. Be- ziehungen 1	VM 1 Theorien in der Politik- wiss.	VM 2 Komparative Politikwiss.	VM 3 Internat. Be- ziehungen 2	VM 4 Politik u. Zivil- gesellschaft	VM 5 Methoden der Politikwiss.	Summen LP [SWS]
1	Grundlagen d. Politikwiss. und und der Politik 3 LP / 2 SWS	Das pol. System der BRD 3 LP / 2 SWS								6 [4]
2	Grundl. u. Grund- formen d. pol. Bildung 3 LP / 2 SWS	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS	Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS							9 [6]
3			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS	Europäische Union 3 LP / 2 SWS	Demokratie- theorie 3 LP / 2 SWS				Einf. in d. Metho- den der Politik- wiss. 3 LP / 2 SWS	12 [8]
4				Außenpolitik u. internat. Bezie- hungen 3 LP / 2 SWS	Theorien der Politikwiss. 3 LP / 2 SWS				Anwendung politikwiss. Metho- den 3 LP / 2 SWS	9 [6]
5					Theorie der Poli- tikfeld- analyse 3 LP / 2 SWS	Politische Systeme im Vergleich 3 LP / 2 SWS Politische Systeme anderer Staa- ten 3 LP / 2 SWS	Entwicklungs-län- der / Entwick- lungspolitik 3 LP / 2 SWS			12 [8]
6							Wirtschaftliche Determinanten d. internat. Poltik/ Globalisierung 3 LP / 2 SWS	Analyse verschiedener Politikfelder 3 LP / 2 SWS Politische Kultur 3 LP / 2 SWS		9 [6]
<b>SWS</b>	4	4	4	4	6	4	4	4	4	<b>38</b>
<b>LP</b>	6	6	6	6	9	6	6	6	6	<b>57</b>

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, TM = Teilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

**Anlage 3b: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft - Studienvarianten PolUp und PolAWE (36 LP)**

Sem.	BM 1a Politikwissenschaft und politische Bildung		AM 1 Grundrechte in Theorie und Praxis	AM 2a Internationale Beziehungen 1	VM 2 Komparative Politikwissenschaft	VM 4 Politik und Zivilgesellschaft	Summen LP [SWS]
1	Grundlagen d. Politikwiss. und der Politik 3 LP / 2 SWS	Das pol. System der BRD 3 LP / 2 SWS					6 [4]
2	Grundl. u. Grundformen d. pol. Bil- dung 3 LP / 2 SWS		Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS			9 [6]
3			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS	Europäische Union 3 LP / 2 SWS	Politische Systeme im Vergleich 3 LP / 2 SWS		12 [8]
					Politische Systeme anderer Staaten 3 LP / 2 SWS		
4				Außenpolitik u. internat. Beziehungen 3 LP / 2 SWS		Analyse verschiedener Politikfelder 3 LP / 2 SWS	9 [6]
						Politische Kultur 3 LP / 2 SWS	
5							
6							
<b>SWS</b>	6		4	6	4	4	<b>24</b>
<b>LP</b>	9		6	9	6	6	<b>36</b>

**BM** = Basismodul, **AM** = Aufbaumodul, **VM** = Vertiefungsmodul, **TM** = Teilmodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3c: Modellhafte Studienverlaufspläne für das Fach Politikwissenschaft – Studienvarianten PoIWPf und PoIAE (15 LP)

Modell 1: Politische Systeme							
Sem.	BM 1b Grundlagen der Politikwiss. u. d. polit. Systems der BRD	AM 1 Politische Systeme 1	oder	VM 2a Politische Systeme 2	VM 6 Methoden der Sozialforschung	Summen LP [SWS]	
1	Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik 3 LP / 2 SWS						6 [4]
	Das politische System der BRD 3 LP / 2 SWS						
2							
3		Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS					3 [2]
4		Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS				Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Soz.) 3 LP / 2 SWS	3 / 6 [2 / 4]
5					Politische Systeme anderer Staaten 3 LP / 2 SWS	oder Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Pol.wiss.) 3 LP / 2 SWS	3 / 6 [2 / 4]
6					Politische Kultur 3 LP / 2 SWS		3 [2]
<b>SWS</b>	4	4		4	2	<b>10</b>	
<b>LP</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>6</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, TM = Teilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

<b>Modell 2: Internationale Beziehungen</b>							
<b>Sem.</b>	<b>BM 2a Grundlagen der Politikwiss. u. d. internat. Politik</b>	<b>AM 2 Internationale Bezie- hungen 1</b>		<b>VM 3 Internationale Bezie- hungen 2</b>	<b>VM 6 Methoden der Sozialforschung</b>	<b>Summen LP [SWS]</b>	
<b>1</b>	Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik 3 LP / 2 SWS		<b>oder</b>			<b>3 [2]</b>	
<b>2</b>	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS					<b>3 [2]</b>	
<b>3</b>		Europäische Union 3 LP / 2 SWS				<b>3 [2]</b>	
<b>4</b>		Außenpolitik und inter- nationale Beziehungen. 3 LP / 2 SWS				Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Soz.) 3 LP / 2 SWS	<b>3 / 6 [2 / 4]</b>
<b>5</b>					Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik 3 LP / 2 SWS	<b>oder</b> Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Pol.wiss.) 3 LP / 2 SWS	<b>3 / 6 [2 / 4]</b>
<b>6</b>					Wirtschaftliche Determinan- ten der internationalen Poli- tik/Globalisierung 3 LP / 2 SWS		<b>3 [2]</b>
<b>SWS</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			<b>4</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
<b>LP</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>6</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	

**BM** = Basismodul, **AM** = Aufbaumodul, **VM** = Vertiefungsmodul, **TM** = Teilmodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

**Anlage 3d: Modellstudienplan für das Fach Politikwissenschaft als erstes oder zweites Unterrichtsfach (12 LP) im Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schwerpunkt: Lehramt an Hauptschulen (PoILGH)**

<b>Sem.</b>	<b>MM 1 Grundlagen politischer Bildung 1</b>	<b>MM 2 Grundlagen politischer Bildung 2</b>	<b>Summen LP [SWS]</b>
<b>1</b>	Politik als Unterrichtsfach 2 LP / 2 SWS		<b>6 [2]</b>
	Politische Didaktik (Fachpraktikum) 4 LP		
<b>2</b>		Demokratisches Bewusstsein 3 LP / 2 SWS	<b>6 [4]</b>
		Politikdidaktische Konzeptionen 3 LP / 2 SWS	
<b>SWS</b>	2	4	<b>6</b>
<b>LP</b>	6	6	<b>12</b>

**MM** = Mastermodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

**Anlage 3e: Modellstudienplan für das Fach Politikwissenschaft als erstes oder zweites Unterrichtsfach (14 LP) im Master-Studiengang Lehramt an Realschulen (PoLR)**

<b>Sem.</b>	<b>MM 1 Grundlagen politischer Bildung 1</b>	<b>MM 2 Grundlagen politischer Bildung 2</b>	<b>Summen LP [SWS]</b>
<b>1</b>	Politik als Unterrichtsfach 2 LP / 2 SWS		<b>6 [2]</b>
	Politische Didaktik (Fachpraktikum) 4 LP		
<b>2</b>		Demokratisches Bewusstsein 5 LP / 2 SWS	<b>8 [4]</b>
		Politikdidaktische Konzeptionen 3 LP / 2 SWS	
<b>SWS</b>	2	4	<b>6</b>
<b>LP</b>	6	6	<b>14</b>

**MM** = Mastermodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

**Anlage 3f: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft als Begleitfach (27 LP) im Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften (PoIERZ)**

Sem.	BM 2 Formen u. Institutionen nationaler und internationaler Politik	AM 2b Internationale Beziehungen 1	VM 3a Internationale Beziehungen 2	VM 3b Internationale Beziehungen 3	Summen LP [SWS]
1	Das politische System der BRD 3 LP / 2 SWS				3 [2]
2	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS	Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS			6 [4]
3			Europäische Union 3 LP / 2 SWS		6 [4]
4		Außenpolitik u. internat. Beziehungen 3 LP / 2 SWS		Analyse verschiedener Poli- tikfelder 3 LP / 2 SWS	6 [4]
5			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS		3 [2]
			Entwicklungsländer / Entwick- lungspolitik 3 LP / 2 SWS		
6				Wirtschaftliche Determinanten d. internat. Politik/Globalis. 3 LP / 2 SWS	3 [2]
<b>SWS</b>	4	4	6	4	<b>18</b>
<b>LP</b>	6	6	9	6	<b>27</b>

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, TM = Teilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

**Anlage 3 - Modellstudienpläne**

**Anlage 3g: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft – Studienvariante PoIAW (21 LP)**

Grundlage dieser Studienvariante ist der Studienverlaufsplan Anlage 3f. Auf Grund der um 6 LP reduzierten Studienanforderungen im Wahlpflichtfach sind wahlweise lediglich 3 Lehrveranstaltungen der unten ausgewiesenen 5 Lehrveranstaltungen (\*) aus **Aufbaumodul 2b** und **Vertiefungsmodul 3a** zu belegen.

Sem.	BM 2 Formen u. Institutionen nationaler und internationaler Politik	AM 2b Internationale Beziehungen 1	VM 3a Internationale Beziehungen 2	VM 3b Internationale Beziehungen 3	Summen LP [SWS]
1	Das politische System der BRD 3 LP / 2 SWS				3 [2]
2	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS	Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS *			3 / 6 [2 / 4]
3			Europäische Union 3 LP / 2 SWS *		0 / 3 [0 / 2]
4		Außenpolitik u. internat. Beziehungen 3 LP / 2 SWS *		Analyse verschiedener Poli- tikfelder 3 LP / 2 SWS	3 / 6 [2 / 4]
5			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS *		3 / 6 [2 / 4]
			Entwicklungsländer / Entwick- lungspolitik 3 LP / 2 SWS *		
6				Wirtschaftliche Determinanten d. internat. Politik/Globalis. 3 LP / 2 SWS	3 [2]
<b>SWS</b>	4	6		4	<b>14</b>
<b>LP</b>	6	9		6	<b>21</b>